

## BERND MASMEIER

Diplom-Pädagoge, Referent für Sozialrecht und Sozialpolitik i.R.

---

Bernd Masmeier Am Schönenkamp 110 40599 Düsseldorf

Herrn  
Thomas L. Kemmerich  
- Ministerpräsident -  
c./o. Thüringer Landtag  
Jürgen-Fuchs-Str. 1

99096 Erfurt

Düsseldorf, den 09.02.2020

### Erklärungsbedarf

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kemmerich MdL,

da ich leider keine Möglichkeit gefunden habe, Sie per E-Mail zu kontaktieren, wende ich mich quasi gezwungenermaßen auf diesem Wege an Sie.

Bisher habe ich – als Betreiber der Website „Kühlen Kopf bewahren!“ nach den Ereignissen ab dem 5. Februar 2020 nur *über Sie* geschrieben (vgl. [http://www.kuehlerkopf.de/politik\\_und\\_gesellschaft.html](http://www.kuehlerkopf.de/politik_und_gesellschaft.html)); nach Ihrem nun doch per sofort verkündeten Rücktritt vom Amt des Thüringer Ministerpräsidenten halte ich es jedoch für angebracht, Sie *persönlich* anzusprechen. Anlass hierfür ist insbesondere, dass Sie mehrfach einen „Kurswechsel“ vollzogen haben, den wahrscheinlich nicht nur ich nicht verstanden habe und der den Wählerinnen und Wählern erläutert werden sollte.

Bevor Sie sich zur Wahl zum Ministerpräsidenten Thüringens stellten, haben Sie dem Vernehmen nach (mehrfach[?]) erklärt, sich nicht mit den Stimmen der AfD-Fraktion in dieses Amt wählen lassen zu wollen. Als Sie am 5. Februar 2020 das Ergebnis des dritten Wahlgangs im Thüringer Landtag zu hören bekamen, musste Ihnen klar sein, dass dieses nur zustande gekommen sein konnte, weil die Fraktion der AfD geschlossen für Sie gestimmt hatte. Somit ist es für Außenstehende wie mich, aber wohl auch für die übergroße Mehrheit der Wählerinnen und Wähler nicht nur in Thüringen nicht nachvollziehbar, dass Sie diese Wahl annahmen.

Trotz bereits bestehender Rücktrittsforderungen lehnten Sie am darauffolgenden Morgen einen Rücktritt ebenso ab wie die Ermöglichung von Neuwahlen, letzteres mit dem durchaus nachvollziehbaren Argument, durch solche würden „am ehesten die Ränder gestärkt“ werden. Wenige Stunden später kündigten Sie dann als „einzig mögliche Konsequenz“ Ihren Rücktritt sowie die Beantragung der Auflösung des Landtags durch Ihre Fraktion zur Ermöglichung von Neuwahlen (!) an. Noch am selben Abend relativierten Sie die Rücktrittsankündigung mit dem Hinweis, dieser sei

Postanschrift:  
Am Schönenkamp 110  
40599 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 7 49 82 55  
mobil: + 49 172 2 41 15 62  
Fax: + 49 211 2 04 91 32

E-Mail: [Bmasmeier@ish.de](mailto:Bmasmeier@ish.de)

Internet: <http://www.politik-fuer-menschen-mit-handicap.de>; <http://www.kuehlerkopf.de>

wegen wichtiger noch zu treffender Entscheidungen nicht sofort möglich. Am Samstag, den 8. Februar 2020, war auch dies „Makulatur“, und Sie erklärten nunmehr Ihren sofortigen Rücktritt.

Alle diese beschriebenen Wendungen innerhalb von nur vier Tagen haben Sie gegenüber den Wählerinnen und Wählern nicht wirklich begründet. Vielmehr haben Sie diese in großer Ratlosigkeit zurückgelassen. Stellvertretend für diese Menschen, die Sie – jedenfalls soweit sie in Thüringen leben – für immerhin drei Tage als Ministerpräsident vertreten wollten, erlaube ich mir, Sie um Erklärungen für Ihr Verhalten zu bitten. Diese würde ich gerne auf der zuvor erwähnten Internetseite veröffentlichen.

Darüber hinaus gestatte ich mir als politisch interessierter, nicht an eine Partei gebundener Bürger die folgenden Bemerkungen: Mit Ihrem Entschluss, die mit den Stimmen der AfD erfolgte Wahl zum Ministerpräsidenten Thüringens anzunehmen, haben Sie nach meinem Eindruck dem Land Thüringen, Ihrer eigenen Partei, insbesondere aber auch Deutschland schweren Schaden zugefügt. Wenn mir das bezüglich Ihrer Partei noch relativ gleichgültig sein könnte, ist das bezüglich des Landes Thüringen und der Bundesrepublik Deutschland anders. Neben anderem manifestiert sich dieser Schaden insbesondere anhand der Aufforderung, die der Vorsitzende der AfD-Bundestagsfraktion, Alexander Gauland, nach der sich abzeichnenden Möglichkeit einer erneuten Kandidatur Bodo Ramelow's für das Amt des Ministerpräsidenten Thüringens am 8. Februar 2020 an die Mitglieder der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag gerichtet hat: Sie sollten ihm ihre Stimme geben, damit auch er dieses Amt dann nicht wahrnehmen könne. Diese Aufforderung dürfte Signalwirkung haben: Wir haben die Macht, jeden uns missliebigen Ministerpräsidenten (nicht nur in Thüringen) zu verhindern; wir müssen ihn nur mitwählen!

Dieses Szenario hätte so nicht entstehen können, hätten Sie die Wahl nicht angenommen. Der Schaden, den Sie damit für Deutschland verursacht haben, ist kaum absehbar. Wenn Sie sich für einen aufrechten Demokraten halten, sollte es in dieser Situation für Sie nur eine mögliche Konsequenz geben: Sie sollten, sobald ein neuer Ministerpräsident für Thüringen gewählt ist, Ihr Landtagsmandat niederlegen und sich niemals wieder um ein Parlamentsmandat bewerben. Wenn – wie geschehen – Ihnen Ihre Partei das Vertrauen ausspricht, so ist das eine parteiinterne Angelegenheit, die niemand sonst zu kommentieren hat. Die Wählerinnen und Wähler, die Sie nicht nur ge-, sondern in weiten Teilen auch enttäuscht haben, dürften jedoch in ihrer übergroßen Mehrheit eine solche Entscheidung erwarten können.

Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich Ihnen und verbleibe  
mit freundlichen Grüßen

Bernd Masmeier  
(Betreiber der Webseite [www.kuehler-kopf.de](http://www.kuehler-kopf.de))